



Fachakademie für Angewandte Informatik

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

tirol.wifi.at/faai

Fachakademie für Angewandte Informatik

Die Fachakademie für Angewandte Informatik (kurz FAAI) wird seit Beginn der 90er Jahre im WIFI durchgeführt und gehört damit langfristig wohl zu den erfolgreichsten Berufsausbildungen am WIFI insgesamt.

Besonders die positiven Rückmeldungen zu den oft hervorragenden beruflichen Aufstiegen unserer Absolventinnen und Absolventen bestätigen uns, dass die praxisorientierte Ausbildung im Bereich der angewandten Computerwissenschaften die Anforderungen der Wirtschaft erfüllt und somit die beruflichen Chancen deutlich verbessert.

Die hohe Qualität der FAAI zeigt sich in den ausgezeichneten Ausbildungsniveaus und dem fundierten Wissen der Absolvent:innen. Um diese Ziele zu erreichen, erfordert es jedoch auch einen hohen Einsatz und Lernbereitschaft der Teilnehmenden. Mit durchschnittlich 12 Wochenstunden Unterricht sowie zusätzlicher Zeit für Selbststudium und Projektarbeiten stellt die Fachakademie eine echte Herausforderung neben dem Beruf dar. Wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen möchten und eine fundierte technische Ausbildung anstreben, ist die Fachakademie die ideale Wahl.

Der Einstieg in die FAAI setzt die Teilnahme an einem Informationsabend, eine schriftliche Bewerbung und ein Aufnahmegespräch voraus, ebenso wie der Nachweis des Europäischen Computerführerscheins (ICDL).

Informationsveranstaltungen

In den Informationsveranstaltungen wird ein detaillierter Überblick über Ablauf, Inhalt, Voraussetzungen und Nutzen der Fachakademie für Angewandte Informatik gegeben. Anschließend wird ein Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbart.

Voraussetzungen

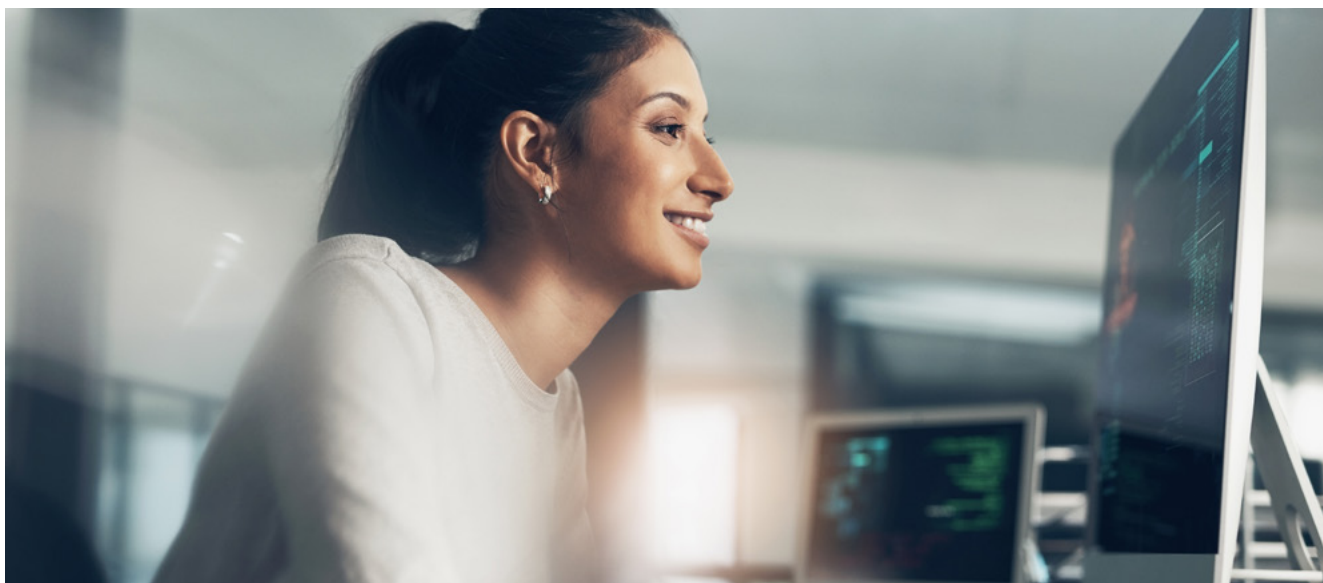
Für die Aufnahme in die Fachakademie sind eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben sowie ein erfolgreiches Aufnahmegespräch erforderlich. Zudem wird der Nachweis des Europäischen Computerführerscheins (ICDL) oder entsprechender Kenntnisse erwartet, ebenso wie grundlegende Englischkenntnisse, da in der Branche viele englische Begriffe und Fachliteratur verwendet werden.

Falls Sie Interesse haben, nach der Fachakademie die Berufsreifeprüfung zu absolvieren, müssen Sie eine Lehrabschlussprüfung oder einen Fachschulabschluss vorweisen können.

Methodik/Didaktik

Der Unterricht ist sehr praxisorientiert ausgerichtet. In allen EDV-Fächern hat jeder Teilnehmende einen eigenen PC, auf dem der gesamte Stoff sofort praktisch umgesetzt wird. Den Teilnehmenden stehen weiters zugeordnete Wechselplatten zur Verfügung, auf denen sie ihre Konfiguration über das ganze Semester hinweg bearbeiten können.

- Vorträge, Übungen, eigene Teilnehmenden-Beispiele, Praxisbeispiele
- Projektarbeit
- Entdeckendes, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen
- Jeder Teilnehmende arbeitet auf einem eigenen PC
- Es wird in Kleingruppen unterrichtet (max. 15 Teilnehmer:innen)
- Projektorientiert, analytisch, problemlösungsorientiert



Ziel

Die Fachakademie setzt sich zum Ziel, den pädagogischen Anforderungen des digitalen Zeitalters und seiner dynamischen Entwicklungen gerecht zu werden. Sie verfolgt zwei Hauptziele:

Die Fachakademie verfolgt zwei Ziele:

- Ausbildung von hochqualifizierten EDV-Verantwortlichen im IT-Bereich
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden, einschließlich der Vorbereitung auf die Unternehmerprüfung, Ausbilderprüfung und teilweise auf die Berufsreifeprüfung.

Die WIFI-Fachakademie verbindet praxisorientierte berufliche Fachkenntnisse mit einer breiten Allgemeinbildung. Die Ausbildung richtet sich an komplexe, bereichsübergreifende berufliche Aufgaben. Neben der fachlichen Weiterbildung wird großer Wert auf die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden gelegt – insbesondere in den Bereichen Kommunikation, Arbeitsmethodik, Teamarbeit und Führungskompetenz. Ziel ist es, den Teilnehmenden zu ermöglichen, ihre berufliche Tätigkeit auch im Kontext betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge, Unternehmensziele und Marktbedingungen zu verstehen.

Ein zentrales Ziel der Fachakademie ist die Erweiterung der Allgemeinbildung. Teilnehmende haben die Möglichkeit, nach 2 bis 3 weiteren Semestern die Berufsreifeprüfung oder die Lehrabschlussprüfung für EDV-Berufe abzulegen. Dies ermöglicht Absolvent:innen nicht nur eine berufsfachliche Qualifikation, sondern auch den Zugang zu Fachhochschulen und Universitäten, wodurch ihr Bildungsniveau steigt.

Mit dem Abschluss als „Diplomierter Fachwirt für Angewandte Informatik“ erlangen Sie eine umfassende Informatikausbildung, die eine berufliche Verbesserung oder den erfolgreichen Einstieg in die IT-Branche ermöglicht.

Die Ziele im IT-Bereich umfassen:

- Beherrschung des PC-Arbeitsplatzes und Office-Anwendungen.
- Konfiguration von Arbeitsumgebungen mit MS Office (Word, Excel, Access, PowerPoint).
- Fähigkeit zur Anwendung von Office-Paketen (Schwerpunkt Access).
- Verständnis der Netzwerktechnologie und Internet-Komponenten.
- Installation und Konfiguration von Server-Betriebssystemen (Microsoft) und Active Directory.
- Administration von Netzwerkdiensten in heterogenen Netzwerken.
- Beherrschung der Programmiersprache C# zur Software-Entwicklung.
- Anwendung von objektorientierten Analyse- und Designmethoden.
- Konfiguration von SQL-Servern und Einrichtung von Datenbanken.

Im allgemeinbildenden Bereich sind die Ziele:

- Selbstständige Verarbeitung neuer EDV-Entwicklungen.
- Präsentation und Vermarktung eigener Arbeit.
- Strukturierung und Durchführung von Projekten.
- Weitergabe von Wissen an Kolleg:innen und Mitarbeitende.

Nutzen

Als „Diplomierter Fachwirt für Angewandte Informatik“ sind Sie der EDV-Spezialist im Unternehmen. Mit Kenntnissen aktueller Standardsoftware, aber auch der Betriebssysteme und der gebräuchlichen Hardware-Konfigurationen, sind Sie Praktiker:in und Berater:in in einem und Administrator:in für die Systeme im Betrieb. Darüber hinaus kennen Sie die Computersysteme sowohl von der Anwenderseite her, als auch von Seite der Softwareentwicklung und Administration. Damit können Sie fachlich fundierte Konzepte für komplexe Computersysteme erstellen und an ihrer Realisierung mitarbeiten.

- Karrierechancen für leistungsstarke Absolvent:innen der Lehre
- Anerkennung bei der Berufsreifeprüfung sowie teilweise bei der Unternehmer- und Ausbilderprüfung
- Berufsbegleitendes, praxisorientiertes Kompaktprogramm
- Vielfalt an angewandten Methoden
- Berufliches und finanzielles Wachstum
- Netzwerkbildung mit Gleichgesinnten
- Höheres Ansehen und sozialer Aufstieg
- Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen
- Fachliche und umfassende Allgemeinbildung sowie persönliche Weiterentwicklung
- Praxisorientierter Abschluss
- Fachspezifische Spezialisierung in verschiedenen Unternehmensbereichen
- Qualifizierung für mittlere Führungspositionen (z. B. Betriebsleiter:in, Filialleiter:in, Fertigungsorganisator:in)
- Qualifizierter Abschluss (Diplom) mit Titel

Zielgruppe

- Absolventinnen und Absolventen der ICDL und ECDL-Inhaber, die tiefer in das EDV-Fach einsteigen möchten
- Personen, die eine höherwertige IT-Zertifizierung erlangen möchten
- Mitarbeiter:innen in EDV-Abteilungen oder -Betrieben
- Mitarbeiter:innen, die im Unternehmen die Verantwortung für EDV-Initiativen übernehmen wollen
- Mitarbeitende, die die Handhabung und Installation von EDV-Systemen planen und unterstützen
- Personen, die Verantwortung für ein Netzwerk übernehmen oder ein solches aufbauen
- EDV-Profis oder angehende EDV-Spezialisten, die ihr Wissen zertifiziert bestätigt haben möchten
- Technische Mitarbeiter:innen von EDV-Fachbetrieben
- Beschäftigte aus dem EDV-Handel
- (angehende) Mitarbeiter:innen aus EDV-Abteilungen von mittleren und größeren Unternehmen
- Selbstständige EDV-Dienstleister, die umsetzungsorientiert lernen wollen
- Alle Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen, die sich auf Aufgaben als Verantwortliche für die Planung, Entwicklung und Wartung firmenspezifischer EDV-Lösungen vorbereiten wollen
- Aufstrebende, im Berufsleben stehende IT-Fachkräfte
- Maturantinnen und Maturanten, die eine fachliche Ausbildung für ihr Weiterkommen im Beruf benötigen

Berechtigungen

BGBl. Nr. 748/1995

Verordnung: Änderung der Unternehmerprüfungsordnung: Gemäß § 8 Abs. 2 Zi. 10 der Unternehmerprüfungsordnung entfällt der Prüfungsteil Unternehmerprüfung durch die Fachakademie, sofern durch Zeugnis nachgewiesen wird, dass Unterricht im Ausmaß von mindestens 160 Unterrichtseinheiten in den Themenbereichen erteilt wurde, die Gegenstand der Unternehmerprüfung sind.

BGBl II Nr. 268/2000

Bundesgesetz zur Berufsreifepfung bzw. Änderung der Verordnung vom 15. November 2005 (371. Verordnung): Lt. § 2 Z 4 (der Änderung der Verordnung) entfällt die Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 Zi. 4 (Fachbereich) für Personen, die eine Fachakademie für Angewandte Informatik mit mindestens 1000 Unterrichtseinheiten, die bei einer Einrichtung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts geführt wird, erfolgreich abgeschlossen haben.

BGBl II Nr. 34/1998

Verordnung: Unternehmensberater-Befähigungsnachweisverordnung: § 1 Abs. 1 Die Befähigung für die Ausübung des Gewerbes der Unternehmensberater:innen einschließlich der Unternehmensorganisatoren gemäß § 124 Zi. 16 der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994) ist nachzuweisen durch folgende vier Zeugnisse über

- den erfolgreichen Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer einschlägigen Fachakademie und
- den Nachweis der Rechtskunde gemäß § 4 und
- die praktischen Arbeiten gemäß § 5 und
- eine mindestens vierjährige fachliche Tätigkeit gemäß § 22 Abs. 2 GewO 1994

BGBl 333/1979

Novelle zum Beamtendienstrechtsg: Nach Anl. 1 / 2 Zi 2.12 wird die gemeinsame Erfüllung der nachfolgenden Voraussetzungen der erfolgreichen Ablegung einer Reifeprüfung an einer höheren Schule gleichgesetzt:

- Lehrabschluss nach dem BAG und
- erfolgreicher Abschluss einer mindestens 2-jährigen Fachakademie nach § 18 Abs. 1 Zi. 5 der Gewerbeordnung, die bei einer Einrichtung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts geführt wird sowie
- erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung nach dem Studienberechtigungsgesetz

BGBl II 262/1998

Verordnung über die Gleichhaltung von Prüfungen mit der Ausbilderprüfung und über die Gleichhaltung von Ausbildungen mit dem Ausbilderkurs: § 2 Die nachstehend angeführten erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen sind dem Ausbilderkurs gemäß § 29 g des Berufsausbildungsgesetzes gleichgehalten: Die Ausbildung an einer mindestens dreijährigen Fachakademie, sofern nachgewiesen wird, dass ein Unterricht im Ausmaß von mindestens 40 Unterrichtseinheiten in den Bereichen Berufspädagogik, Mitarbeiterführung und Kommunikation erteilt wurde

Einordnung des Lehrgangs in das WIFI-Ausbildungsschema

Die Fachakademie für Angewandte Informatik ist ein allgemein fundierter EDV- und Informatik-Lehrgang, der mit über 800 Lehreinheiten die aktuellen unternehmensbezogenen IT-Themen tiefgreifend behandelt.

Mit 60 Lehreinheiten Fachenglisch und mehr als 160 Lehreinheiten unternehmensspezifischer Themen wird ein guter Überblick über Organisationsentwicklung, Kommunikationsstrukturen und Rechtsthemen vermittelt.

Aufbauend auf die Fachakademie für Angewandte Informatik können verschiedene IT-Expertenweiterbildungen wie Persönlichkeits- oder Managementausbildungen besucht werden.

Inhalte

PC-Administration und PC-Hardware

Die professionelle Handhabung von MS Windows, Office-Programmen und Internetnutzung umfasst auch die Anwendungsintegration, die in intensivem Praxistraining vermittelt wird, sowie die Software-Installation und -Anpassung. Am Ende dieses Abschnitts verfügen die Teilnehmenden über das Wissen eines PC-Administrators.

Netzwerk-Administration

In diesem Bereich geht es um die Planung und Implementierung von Netzwerken, angefangen bei der Auswahl der Hardware bis hin zur Installation und Netzwerkverwaltung. Darüber hinaus werden Internetworking und die Anbindung an internationale Online-Dienste behandelt.

System-Administration

Der Fokus liegt auf der Planung und Weiterentwicklung betrieblicher EDV-Anlagen und Betriebssysteme. Dies umfasst das Assemblieren, Konfigurieren, Installieren und Testen neuer Komponenten sowie das „Troubleshooting“ bei Hard- und Softwareproblemen im Netzwerk.

System-Entwicklung

Die Entwicklung unternehmensspezifischer Softwarelösungen gehört zu den zentralen Aufgaben eines Diplomierten Fachwirts. Dazu erwirbt er Kenntnisse im Software-Engineering, der Arbeit mit Programmiersprachen und Programmgeneratoren, in der Datenbankverwaltung und -aufbereitung sowie in der Erstellung betriebsorientierter EDV-Systeme.

Unternehmertraining

Zusätzlich werden Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, relevanter Rechtsgebiete für die Unternehmensführung sowie der Einsatz und die Praxis der EDV vermittelt, um das betriebswirtschaftliche Verständnis zu erweitern und ein ganzheitliches Verständnis für Unternehmensprozesse zu entwickeln.

Durch die praxisorientierte Ausbildung können die Teilnehmenden ihr Wissen bereits während der Fachakademie in ihrem Beruf anwenden.

1. Semester

- Office Professional
- Windows Hardware
- Betriebssystem
- Netzwerktechnik
- Servertechnologien
- Programmiergrundlagen
- Programmiersprache
- Kommunikation und Teamarbeit
- Betriebswirtschaft und Organisation

2. Semester

- Office Professional
- Netzwerksysteme
- Servertechnologien
- Systembetreuung
- Programmiergrundlagen
- Software-Engineering
- Programmiersprache
- Kommunikation und Marketing
- Betriebswirtschaft und Organisation

3. Semester

- Servertechnologien
- Projektplanung
- Projektplanung und Organisation
- Security
- Datenbank
- Software-Engineering
- Programmiersprachen
- Projektarbeit
- Kommunikation und Marketing
- Betriebswirtschaft und Organisation
- Recht und EDV
- Firewall

4. Semester

- Security
- Datenbank
- Projektarbeit
- Kommunikation und Marketing
- Betriebswirtschaft und Organisation
- Personalwesen/Mitarbeiterführung
- Microsoft 365 inkl. Exchange, Sharepoint und Teams
- VPN & Firewall
- Hyper V



Trainerteam

Die Trainer:innen und Lehrgangsführer:innen sind fach einschlägig qualifiziert und pädagogisch erfahren, um den hohen inhaltlichen und methodisch/didaktischen Forderungen gerecht zu werden.

Schon bei der Entwicklung der Fachakademien wurde berücksichtigt, dass besonders in diesen Lehrgängen erwachsenengerecht und teilnehmeraktivierend gearbeitet werden muss. Damit im Zusammenhang stehend werden die Trainer:innen in ihren fachlichen Qualifikationen oder auch besonders nach ihren didaktischen Fähigkeiten und dem methodischen Werkzeugkoffer hin ausgewählt.

Prüfung und Abschluss

- Schriftliche Prüfungen während der Semester
- Projektarbeit
- Zertifikate: 4 ICDL Advanced Prüfungen, CompTIA A+ Zertifikat, Netzwerkadministrator, Systemadministrator

Absolvent:innen der Fachakademie schließen die Ausbildung mit dem Titel „Diplomierter Fachwirt für Angewandte Informatik“ sowie einer Microsoft-Zertifizierungsprüfung ab.

Anzustrebende Position

Nach positivem Abschluss des zweiten Jahres erhalten die Teilnehmer:innen den Titel „Diplomierter Fachwirtin bzw. Diplomierter Fachwirt für Angewandte Informatik“.

Organisatorische Details



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/faai oder einfach QR-Code scannen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI-Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen



Das WIFI Tirol

Adresse

Egger-Lienz-Straße 116
6020 Innsbruck

Geschäftszeiten

Persönlich sind wir in Innsbruck von

Montag bis Freitag von 07:15 bis 19:00 Uhr

Samstag von 07:15 bis 11:00 Uhr

am Kundenservice im Erdgeschoss, Campus A, für Sie da.

Sie erreichen uns außerdem telefonisch unter:

t: 05 90 90 5 - 7000 (Telefonzentrale)

t: 05 90 90 5 - 7777 (Kursanmeldung und Kundeninformation)

e: info@wktiro.at

Parken

Für unsere Teilnehmer:innen und Trainern:innen stehen Parkplätze im Parkhaus vergünstigt zur Verfügung.

Auch Ladestationen für Elektroautos finden Sie in unserem Parkhaus. Im 2. sowie im 4. Stock stehen jeweils zwei Parkplätze von der Firma da zur Verfügung.

Bei der Einfahrt in die Parkfläche erhalten Sie einen Coin/Jeton. Diesen können Sie am Kassenautomaten im Eingangsbereich des Parkhauses oder im 4. OG vom Parkhaus entwerfen. Einen Zahlungsbeleg fordern Sie mit der Automatentaste „Quittung“ an. Die Parkkassenautomaten finden Sie im Eingangsbereich vom Parkhaus.

Hinweis: Die maximale Fahrzeughöhe für die Zufahrt zu unserem Parkhaus beträgt 2,10 m.

Öffnungszeiten der Parkgarage: Montag - Sonntag rund um die Uhr.

Das WIFI der Wirtschaftskammer Tirol ist bemüht, Ihre Parkkosten so niedrig wie möglich zu halten. Wir bitten Sie allerdings um Verständnis, dass Parkgebühren nicht in den Veranstaltungsbeitrag eingerechnet sind.

Falls die WIFI-Parkplätze erschöpft sind, bieten sich diese Parkflächen in nächster Nähe an:

- Tiefgarage/Freifläche MEDICENT Innsbruck (bewirtschaftet)
- Tiefgarage Beselepark (bewirtschaftet)
- öffentliche Kurzparkzone um das WIFI Innsbruck

Achtung: Die öffentlichen Kurzparkzonen in Innsbruck – so auch rund um das WIFI-Bildungszentrum – sind wochentags gebührenpflichtig und werden lückenlos überwacht.

Infos zum parken finden Sie unter tirol.wifi.at/parken.

Kursberatung und Anmeldung

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Kurs oder Ihrem Lehrgang haben, helfen Ihnen die Mitarbeiter:innen des Kundenservice gern weiter. Sie können hier auch direkt Ihren Kurs buchen.

Am bequemsten sichern Sie sich Ihren Kursplatz online auf tirol.wifi.at. Ihr täglich aktualisiertes Kursangebot und den aktuellen Status Ihrer Weiterbildung bieten wir Ihnen in Ihrem Log-in-Bereich auf tirol.wifi.at.

Bildungsgutscheine

Ein besonderer Geschenktipp für Sie! Mit den WIFI-Bildungsgutscheinen, die für jeden Kurs oder Lehrgang in allen Wirtschaftsförderungsinstituten der Wirtschaftskammern in ganz Österreich sowie in den regionalen WIFI-Bildungszentren einlösbar sind, schenken Sie nachhaltigen Wert.

Was können Bildungserfahrungen bedeuten?

- Interessante Ein- und Ausblicke im fachlichen wie beruflichen Zusammenhang
- Persönlichkeitsbildung und Bereicherung
- Neue Perspektiven in Beruf und Alltag
- Verschiebung der inneren Haltung und Öffnung hin zu Neuem
- Beruflicher Aufstieg

Sie erhalten den WIFI-Bildungsgutschein in jeder beliebigen Höhe ab 50 Euro in unserem Kundenservice oder online auf tirol.wifi.at/bildungsgutschein.

Fördermöglichkeiten

Holen Sie sich Geld fürs Lernen! Es gibt vielfältige Fördermöglichkeiten für Ihre berufliche oder private Aus- und Weiterbildung. Egal für welchen Lehrgang oder Kurs Sie sich entscheiden: der persönliche Wissensvorsprung wird belohnt und Sie haben viele Möglichkeiten, für Ihre Aus- und Weiterbildung Unterstützung zu bekommen.

Alle Informationen zu Förderungen Selbstzahler:innen, Lehrlinge oder Unternehmen finden Sie unter tirol.wifi.at/foerderungen.

Firmen intern Training

Für Ihr Unternehmen erarbeiten wir maßgeschneiderte, individuelle Trainingsmaßnahmen aus dem gesamten Inhalt des Kursprogramms oder bieten je nach Bedarf spezifische Themen an. Sparen Sie Zeit und Kosten und legen Sie das gesamte Seminar- und Trainingsmanagement in unsere Hände.

Weitere Vorteile unter tirol.wifi.at/fit.



Für Sie da:

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Kursangebote, Anmeldung und Organisation

Michaela Heidegger-Deichsler

t: 05 90 90 5-7218

e: michaela.heidegger@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: November 2025



Direkt zu den Kursen oder unter
tirol.wifi.at/faai